



Der Rotary Club International vergibt Stipendien für Auslandsaufenthalte (GSE-Programm) für junge Berufstätige

Der GSE- Austausch mit Litauen findet
vom 21. Mai - 11. Juni 2017 statt.



Der **Group Study Exchange (GSE)** bietet jungen berufstätigen Frauen und Männern, die am Anfang ihrer Laufbahn stehen, eine einzigartige Gelegenheit, die kulturellen und professionellen Bräuche in einem anderen Land kennen zu lernen. Von fachlich-professioneller, aber auch von einer ganz persönlichen Seite.

Das Programm soll junge Frauen und Männer beruflich weiterbilden und ihnen Führungsfähigkeiten vermitteln, die sie einerseits besser auf die Anforderungen in ihrem Gemeinwesen sensibilisieren und andererseits auf einen zunehmend globalen Arbeitsplatz vorbereiten.

Rotary Distrikte aus verschiedenen Ländern bilden Partnerschaften und entsenden bzw. empfangen eine Gruppe von vier bis sechs jungen Berufstätigen, zu einem drei- bis vierwöchigen Aufenthalt im Gastland, wobei die Besucher bei rotarischen Gastfamilien untergebracht werden.



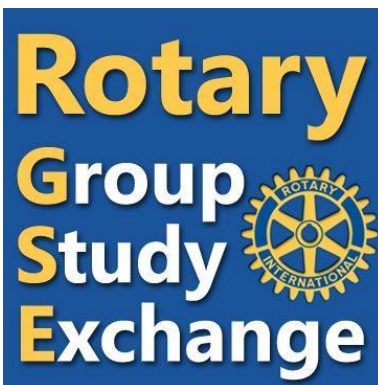
Bei Interesse schicken Sie ein Motivationsschreiben bitte an:
Prof. Dr. Rudolf Mengel, rudolf.mengel@gmail.com

Teilnahmebedingungen: Der Teilnehmer...

- ... ist berufstätig (seit mindestens 2 Jahren)
- ... im Alter zwischen 25 und 40 Jahren
- ... kann drei Wochen nach Litauen fahren
- ... verfügt über Gesundheit, Reisefähigkeit, Flexibilität, offene und tolerante Grundhaltung

Ihre Chancen:

- Ein dreiwöchiges Auslandsstipendium einer renommierten und international angesehenen wohltätigen Organisation (Rotary Club International)
- Sie lernen erfolgreiche Wirtschaftspersönlichkeiten bei den Rotariern und in ihrem Umfeld kennen und tauschen sich mit ihnen aus.
- Bei Betriebsbesichtigungen vor Ort lernen die GSE-Mitglieder, wie ihr Beruf in einem anderen Land ausgeübt und gelebt wird.
- Im Rahmen eines gut organisierten Reiseprogramms haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Land, Menschen, Sprache und Mentalität besser kennen zu lernen.
- Das Eintauchen in einen anderen Kulturkreis eröffnet neue Perspektiven. Sie haben die große Chance, das internationale Netzwerk (beruflich wie auch privat) von Rotary zu nutzen.
- Sie knüpfen Freundschaften über Ländergrenzen hinweg und fördern die internationale Verständigung und tragen damit zum Weltfrieden bei.



Litauen, im Rotary Distrikt 1462 ist das Tor zum Baltikum und Europas unbekanntes Mitte. Auf einer Fläche vergleichbar mit Bayern leben etwas mehr als 3 Millionen Einwohner und davon 550.000 in der Hauptstadt Vilnius. Diese war 2009 "Kulturhauptstadt Europas" und die barocke Altstadt ist ein UNESCO-Weltkulturerbe. Ganz in der Nähe von Vilnius liegt der geografische Mittelpunkt Europas. Die wechselvolle Geschichte Litauens war geprägt von Unterdrückung und Besetzung. Seine Glanzzeit erlebte Litauen im 14. bis 16. Jahrhundert in der Zeit des Großfürstentums Litauens, das zusätzlich Polen, Weißrussland und Teile Russlands umfasste. Nach dem zweiten Weltkrieg bis zum Zusammenbruch der Sowjetunion war Litauen sowjetische Republik. 1992 gab es die ersten freien Parlamentswahlen und seit 2004 ist Litauen Mitglied der EU und der Nato. Seit dem 1. Januar 2015 ist das Land Teil des Euro-Währungsgebiets.

Die ersten Jahre nach der Unabhängigkeit waren geprägt von starkem wirtschaftlichen Wachstum, das sich inzwischen konsolidiert hat. Wichtige Industriezweige sind Maschinenbau, Elektrotechnik, Elektronik und Textilien. Litauen verfügt über eine schöne Kunst- und Silberhandwerks-Szene und hat das am besten ausgebaute Glasfasernetz Europas.